

22.06.2007 – 15:26 Uhr

Prix Caritas geht nach Genf

Luzern (ots) -

Mit dem Prix Caritas 2007 für Menschlichkeit wurden in Luzern Pater Jean-Marie Viéat und Schwester Anne Féser ausgezeichnet. Bundesrat Pascal Couchepin würdigte in seiner Laudatio das jahrzehntelange Engagement der beiden Ordensleute im Dienst der Armen und Ausgeschlossenen. Die Preisträger setzen das Geld für eine Kinderkrippe in ihrem Sozialzentrum C.A.R.É (Genf) ein.

Der Jurassier Jean-Marie Viéat ist nicht nur Priester, sondern auch Sozialarbeiter und Streetworker. Seit 30 Jahren führt er in Genf das Zentrum C.A.R.É. Schwester Anne Féser, ursprünglich eine Hauspflegerin, engagiert sich dort seit 1989. Das C.A.R.É wird täglich von über 150 Menschen am Rand der Gesellschaft besucht. Es ist für sie ein sozialer Treffpunkt. Darüber hinaus erhalten sie eine warme Mahlzeit und können sich gemeinsam an Aktivitäten beteiligen.

Zusammen mit einem kleinen Team von vollamtlichen Mitarbeitenden und dank der Unterstützung von rund 60 Freiwilligen haben Jean-Marie Viéat und Anne Féser Eindrückliches geleistet: In den dreissig Jahren seines Bestehens sind im C.A.R.É. rund eine Million warmer Mahlzeiten ausgeteilt worden, allein im vergangenen Jahr waren es 65'000 Mahlzeiten. Ebenfalls im vergangenen Jahr haben etwa 15'000 Menschen die Werkstätten und Ateliers im C.A.R.É. besucht. Sie erhielten die Möglichkeit zu töpfeln, zu zeichnen, Körbe zu flechten, Fahrräder zu reparieren oder zu gärtnern. Oder sie konnten sich ganz einfach wieder einmal duschen und die Haare schneiden lassen.

Bundesrat Pascal Couchepin, der den Prix Caritas in Luzern übergab, betonte, die beiden Preisträger hätten "eine eindringliche Lektion des Teilens und Helfens erteilt". Jean-Marie Viéat und Anne Féser würden am Rand der Gesellschaft ein prophetisches Zeugnis ablegen: "Wie alle Propheten halten sie uns den Spiegel unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit vor. Unser Land braucht um seiner sozialen Entwicklung willen Lebenszeugnisse wie die Ihren. Dafür gebührt ihnen Dank."

Hinweis an die Redaktionen: Die Preisverleihung findet am Freitag, 22. Juni um 17.00 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Luzern statt. Bilder können direkt von unserer Homepage heruntergeladen werden: www.caritas.ch/aktuell (Bilder).

Kontakt:

Odilo Noti
Leiter des Bereichs Kommunikation
Tel.: +41/79/686'87'43

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/10000088/100536985> abgerufen werden.